

# Amerikanische Faulbrut

Das Schreckgespenst der Imkerschaft!

Verliert dieser Drache endlich seine Zähne?

- Ist die Furcht nur noch eine Hysterie oder immer noch begründet?
- Was bedeutet eigentlich Faulbrutsanierung: Abtöten und Vernichten von Bienen und Material?
- Oder ist die AFB nur noch ein Randproblem, das sich mit modernen Methoden leicht behandeln lässt?

Das sind Fragen, die Dr. Hannes Beims im Rahmen unseres traditionellen Braunkohlessens des Imkervereins Marienburg e.V. mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beantworten möchte.

**Wann: 17. November 2019**

**17:30 Uhr**

**Wo: Landgasthof Gieseke**

**Hauptstraße 34, 31162 Bad Salzdetfurth (Heinde)**

Alle Imkerinnen, Imker und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis 9. November 2019 unter:

[info@Imkerverein-Marienburg.de](mailto:info@Imkerverein-Marienburg.de) oder 0157 5388 5094

Essensauswahl:

Braunkohl mit Beilagen: 14,- Euro

Jägerschnitzel mit Salat: 11,- Euro

## **Zur Person Dr. Hannes Beims:**

Dr. Hannes Beims hat sich schon während seines Studiums der Biologie mit den Schwerpunkten Mikrobiologie und Infektionsbiologie an der Technischen Universität Braunschweig mit der Amerikanischen Faulbrut beschäftigt. Seine Doktorarbeit schrieb er über das Thema „Charakterisierung der Paenibacillus larvae Genotypen ERIC I-V und alternative Therapieverfahren zur Behandlung der Amerikanischen Faulbrut“.

2015 erhielt er den Evenius-Preis für seine Präsentation „Einsatz von Bakteriophagen im Kampf gegen die Amerikanische Faulbrut“.